

# Dresdener Volkszeitung

Verlagsredaktion: Dresden  
Raben & Comp., Nr. 1268

Organ für das **werktätige Volk**

Kontakto: Säch. Staatsbank, Dresden,  
Bank der Arbeiter, Angestellten und  
Beamten, A. G., Dresden,  
Gebr. Kerschb., Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Abonnementspreis einjährig 12 Mark, halbjährig 7 Mark, vierteljährig 4 Mark. Postnachnahme.

Schriftleitung: Wintergarten 10, Fernsprecher Nr. 5791. Sprechstunde von 12 bis 1 Uhr.  
Verlagsleitung: Wintergarten 10, Fernsprecher Nr. 5791 und 12 707.  
Geschäftskonto von 7 bis 12 Uhr nachmittags.

Kleinverkaufspreis: Grundpreise: die 10 mm breite Monatshefte 14 Pf., die 30 mm breite Monatshefte 20 Pf., für ausländische Abnehmer 40 Pf. und 250 Pf. Familienanzahlungen. Post- und Vertriebsgebühr 10 Pf.

Nr. 20

Dresden, Dienstag den 24. Januar 1928

39. Jahrg.

## Der Schulhacher

D. Berlin, 24. Januar. (Sig. Junkspruch.) Der Reichsminister für Volksaufbau und Reichsarbeitsdienst hat heute nach der Täglichen Rundschau im Bildungsausschuss des Reichstags als Vertreter der Deutschen Volkspartei einen Abänderungsantrag zum § 20 des Reichsschulgesetzes eingebracht. Dieser Antrag soll die Umwandlung der Schulämter für Simultan- und in andere unterbreitete Schulform bezwecken, während der Regierungszeit nur eine Übergangszeit von fünf Jahren vorliegt. Die Schulämter sollen dann verschwinden. Die Tägliche Rundschau erklärt, dass die Deutsche Volkspartei von ihrer bisherigen Stellung des § 20 des Reichsschulgesetzes auch in Zukunft abzuweichen wird.

Die Germania erklärt demgegenüber: „Für die Gesamtpartei ist der im § 20 enthaltene Gedanke ein Kernstück des gesamten Schulgesetzes. Mit verstärktem Nachdruck hat sie sich dafür ein, daß in der Frage des Elternrechtes durch das Schulgesetz allen Deutschen das gleiche Recht gewahrt werde. Daß für sie ein unrichtiger Gedanke, daß nach dem Willen der Deutschen Volkspartei gewisse deutsche Länder in dieser Beziehung einer Einseitigkeit unterworfen werden sollen. Falls es der Reichsregierung nicht möglich sein sollte, dieser Grundgedanke Aufrechterhaltung des Zentrums Rechnung zu tragen, so wird die Gesamtpartei die Verhandlungen über die Schulgesetze ablehnen. Ihre Fortführung würde vielmehr nach Gegenüberstellung, einen Ausgleich der bestehenden Gegensätze zu verhindern. Es ist ja auch nicht allein der § 20, in bezug auf den die bestimmten Forderungen durchzuführen haben, vielmehr auch noch über den § 9, der den geschulten Schulbetrieb bestimmt, und den § 14 zu berücksichtigen, der gewisse Richtlinien für den Religionsunterricht bestimmten Lehrbücher aufstellt. Der Antrag infolge der Formulierung, die er in der ersten Lesung enthalten hat, die Folge, daß er die Errichtung einzelner Schulen außerordentlich erschwert und im § 14 wird bestimmt, daß die Gesamtpartei die Lehrbücher „im Benehmen“ mit den Religionslehrern zu erlangen hat. Die enge Formulierung genügt der Gesamtpartei nicht. Sie verlangt vielmehr, daß über ihren Inhalt Verhandlungen mit und die Worte „im Benehmen“ an die Stelle treten.“

### Die Kostenfrage

D. Berlin, 24. Januar. (Sig. Junkspruch.) Das Reichsministerium befaßt sich am Montag unter anderem auch mit der

Kostenfrage für das Reichsschulgesetz. Man konnte in dieser Frage dem Druck der Opposition nicht mehr weichen. Vor allem fordert auch die Wirtschaft endlich Klarheit. Die Auseinandersetzungen im Kabinett führten am Montag aber noch nicht zu einem Abschluß. Angeblich soll die Kostenfrage noch weiter durch Besprechungen zwischen Vertretern des Reiches und der Länder geklärt werden.

## Held lobt Heldt

S. München, 23. Januar. (Sig. Drahtbericht.)

Der bayerische Ministerpräsident Dr. Held hat am Montag die Vertreter der Presse empfangen, um ihnen seine Eindrücke von der Berliner Länderkonferenz zu schildern. Als interessant hob Held hervor, daß der sächsische Ministerpräsident sich in allen Punkten auf den gleichen Standpunkt wie Bayern gestellt habe, und ebenso interessant sei seine Polemik gegen Freuden gewesen. Auch aus den Ausführungen Kemmels sei hervorgegangen, daß er nicht gewillt ist, den Einheitsstaat „zu forcieren“. In den Ausführungen des Reichswirtschaftsministers sei allzu sehr der Geist der Wirtschaft zur Geltung gekommen.

### Der Ausschuss

Der von der Länderkonferenz in der Vormoche beschlossene Ausschuss zur Erörterung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern wird, wie der Sos. Presbienst erfährt, in der nächsten Woche seine Arbeiten aufnehmen.

Der Ausschuss wird 18 Mitglieder zählen. Davon benennt die Reichsregierung 9; die andere Hälfte wird von den Ländern entsandt. Die Reichsregierung hat an die im Verfassungsausschuss des Reichsrats vertretenen Länder bereits das Ersuchen gerichtet, ihre Vertreter namhaft zu machen. Außer dem Reichszentralrat, der den Vorsitz führen wird, sollen der Reichsminister des Innern, der Finanzminister, der Wirtschaftsminister und der Reichsstaatskommissar dem Ausschuss angehören. Ferner ist die Zuziehung angesehener Staatsrechtler geplant; man nennt u. a. die Namen Anschütz und Tzipel.

## Gute Fuhre!

Eine Rundgebung großem wahnfinniger Gemeingüte

Nachdem der Bundesvorstand des Reichsbanners erklärt hat, daß die NSDAP keine Reichsbannerpartei ist, bleibt der Gruppe weiter nichts mehr übrig, als die Mitglieder aufzufordern, aus der Organisation auszutreten. Diese Aufforderung, wenn die NSDAP nicht riskieren will, daß sich ihre zum Reichsbanner neigenden Angehörigen von der Nationalsozialistischen Bewegung der Nazis trennen. Die NSDAP hat ihren Erlaß an diese ihre Mitglieder mit einer Andeutung, als handelte es sich hier um eine wirkliche Parteigründung, nicht um ein Gruppchen, das in ganz Deutschland 300 Mitglieder zählt. Der „Volksstaat“ bringt diese Andeutung des erweiterten Parteiauswahles der NSDAP. Der Bund des Reichsbanners hat die NSDAP durch ihre Erweiterung auf die Partei verstoßen, weil er in seiner Begründung auf die NSDAP, den wichtigsten Verlust jedoch unter der Führung der NSDAP, nämlich den Verlust, in dem NSDAP-Organ mehrfach Artikel brachte, die mit dem NSDAP-Organ mehrfache vertretenen republikanisch-demokratischen Tendenzen nicht zu vereinbaren sind, und daß die offenen nationalsozialistischen Tendenzen der NSDAP, die die Anerkennung der NSDAP in unheimlicher Nähe erworben haben.

war es, der ihnen damals zurief, daß ihre „provinzielle Horizontengänge“ nicht mehr übertroufen werden könne, und daß die Politik dieser Leute nicht anders enden würde als unter der Flagge des Hakenkreuzes. Rieklis Wort hat sich also erfüllt, aber das Selbstane dabei ist, daß die NSDAP gerade unter seiner Führung mit vollen Segeln in den nationalsozialistischen Wind ging. Moralisch hat diese Partei schon lange gestanden. Im sächsischen Parlament werden die übriggebliebenen vier Abgeordneten der NSDAP, auch vom Bürgerum nur noch als notwendige Handlanger angesehen, deren Dienste man braucht, aber mit denen man möglichst wenig in menschliche Verbindung kommt. Keiner von den dreiundzwanzig Abgeordneten, die jahrelang jeden Parteivillen mit Jähren getreten hatten und sich ihre eigene Rechtfertigung mit einer gewissen Staatsphilosophie machten, ist persönlich unter die Räder gekommen. Alle, ohne Ausnahme, sind für den Verrat, den sie an ihrer Partei und an der Sache der Nation begehen wollten, mit einem angesehnen Völkchen belohnt worden. Dieser Kampf um den persönlichen Vorteil nahm geradezu peinliche und groteske Formen an, als Wettsche, der lauteste Russer im Streit gegen die sächsische Partei, seine Entscheidung über die Annahme eines kommunistischen Abgeordneten davon abhängig machen wollte, ob ihm die Kommunisten sein Gehalt bewilligen würden. Damit war diese Partei moralisch auf die tiefste Stufe gesunken.

Die reaktionäre Presse springt der aus dem Reichsbanner ausgeschlossenen Gruppe natürlich hilflos entgegen. Die Leipziger Neuesten Nachrichten, das Arbeiterfreundliche Scharfmaacherblatt Sächsischen, blasen die Waden gegen den Magdeburger Bundesvorstand mächtig auf und kommen ihrem NSDAP-Schilling in der neuesten Nummer mit einem ganzen Leitartikel zu Hilfe. Die NSDAP wird sich dieser Sympathien auch würdig zu zeigen wissen. Der Volksstaat kündigt bereits an, daß der erweiterte Parteiauswahs der NSDAP gleichzeitig beschlossen habe, sich an den kommenden Reichstagswahlen mit eigenen Kandidaten zu beteiligen. Warum auch nicht? Wir haben so viele Splitterparteien in Deutschland, daß es auf die eine mehr wahrlich nicht mehr ankommt. Die wird im gleichen Aufwasch mit abgetan werden. Selbst dann, wenn verschiedene bürgerliche Blätter im Falle NSDAP vergessen sollten, wie sehr sie sich bisher gegen Splitterparteien ausgesprochen haben!

## Die Konfuzsmasse

H. F. Herr Gehler hat sich mit seinem „Danke“ an die „Reichsmacht“ nach außen hin einen leidlichen Abgang sichern wollen. Die Generale werden sicher mit der achtjährigen Amtstätigkeit des nun Gefallenen zufrieden gewesen sein. Die Art seines Abganges aber erfordert doch noch einige Randbemerkungen. Zumal die Sozialdemokratische Partei seit Jahren den Rücktritt Gehlers gefordert hat. Und es sei daran erinnert, daß sie schließlich wiederholt sich zu der Erklärung veranlaßt sah, der Eintritt in eine Regierung, der Gehler angehöre, komme für sie von vornherein nicht in Frage. Dieser Umstand spielte auch bei der letzten schweren Regierungskrise vor reichlich einem Jahre eine Rolle.

Als der Reichszentralrat vorige Woche im Reichstage mittelbar nach der Rede des Finanzministers vor Beginn der Etschdebatte die Erklärung in der Vhoebus-Sache abgab, kam das allen Fraktionen überraschend. Vielleicht haben nicht einmal die Regierungsparteien darum gewußt, denn sonst wäre die Aktion früher bekannt geworden. Diese Erklärung ist in ihren Einzelheiten geradezu vernichtend für die Amtsführung Gehlers und die Rolle, die er als Reichsminister gespielt hat. Eine Plamagie sonderbarkeiten für einen Minister, der bei jeder Gelegenheit besonders betonte, daß er in seinem Ressort alles für seinen vier Rippen habe. Ihm konnte keiner. Man erinnere sich, wie die Kollegen des Abgeordneten und eine ihm wohlgefällige Presse ihm goldene Brücken zu bauen suchten. Die Möglichkeit des Rücktrittsentwurfes fiel immerhin auf. Was aber war denn in den Zeitungen zu lesen: die Regierung wolle Gehler nicht ziehen lassen. Hindenburg selbst wende alle Ueberredungskünste auf, um Gehler zum weiteren Verbleiben heranzuführen. Am sein Haupt wurde noch im letzten Augenblick die Gloriole des Tächtigen, Unentbehrlichen gewunden.

Nach der Vhoebus-Erklärung oder wenn man bestimmt, daß dieses ganzes Geleue nichts weiter als eine schwere Täuschung der Öffentlichkeit gewesen ist! Denn daß die Regierung von alledem, was in jener Erklärung des Reichszentralrats, die schriftlich fixiert, also von den Ministern vereinbart war, noch nichts gewußt haben sollte, als Gehler den Abschied einreichte, erscheint ganz ausgeschlossen. Herr Wanz erklärte: „Die Untersuchung hat einen Tatbestand aufgestellt, der von der Regierung aus ernsthafte mih-billigt wird.“ Das ist, wenn Worte einen Sinn haben sollen, ein glattes, unverblümltes Mißtrauensvotum gegen Gehler. Denn er ist verantwortlich für die unerhörte Schweinerei, die sich in seinem Ministerium zutrug. Wenn es richtig ist, daß er davon nichts oder nichts Genaueres gemerkt hat, dann verbessert das seine Position nicht, es verschlimmert sie. Man denke nur an die Dementis, die das Reichswehrministerium losließ, als in der Presse Rumor geschlagen wurde. Nunmehr muß die Regierung bekennen, daß alle wesentlichen Behauptungen stimmen! Kein Zweifel: die Vhoebus-Affäre hat Herrn Gehler gestürzt, sein Rücktritt war kein freiwilliger. Und wenn Hindenburg ihn ernstlich hat halten wollen, dann muß auch er über den wirklichen Sachverhalt schwer und unverantwortlich getäuscht worden sein. Das alles zeigt ein böses Mäntelchen, für das nicht Gehler allein, sondern die ganze Regierung verantwortlich gemacht werden muß, die erst Lobeshymnen auf den Gehetzten anstimmen ließ und einige Tage später ihm den verdienten Zutritt gibt. Wer soll da überhaupt noch Treu und Glauben bei dieser Regierung suchen!

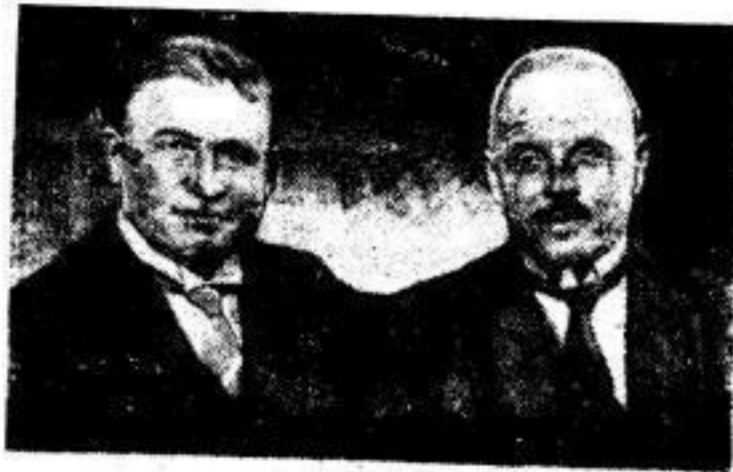
In der Sache selbst ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Bei der Veratung des Wehretats sollen, wie Herr Wanz sagte, noch nähere Auskünfte gegeben werden. Da wird man sich besonders mit den Geheimnissen des Reichswehrministeriums noch etwas gründlicher beschäftigen müssen, die den ganzen Vhoebus-Fall überhaupt erst ermöglichten. Es war dem aufmerksamen Beobachter schon längst aufgefallen, daß man in diesem Ressort forsagen aus dem vollen wirtschaftete. Schon manche der in den Chat gestellten Summen und ihre Verwendung umgab ein geheimnisvolles Dunkel. Jetzt aber hat der Reichszentralrat unumwunden angegeben, daß ein Geheimnis besteht oder bestand, aus dem man Millionen über Millionen in die Vhoebus hineintulvnen konnte. Noch immer ist schleierhaft, zu welchem Zweck. Die einzige Erklärung, daß man die deutsche Filmindustrie aus „nationalen“ Gründen vor Ueberfremdung bewahren wollte, reicht bei weitem nicht aus. Bei den ungeheuren Kapitalien, die für die Filmindustrie in Frage kommen, wären die sechs bis acht Millionen Mark verfliegen wie Wasser auf einem heißen Stein. Der Verdacht ist nicht von der Hand zu weisen, daß da auch persönliche Interessen eine Rolle gespielt haben. Herr Wanz hat sich gegenüber solchen Vermutungen zunächst recht vorfindig ausgedrückt. Die Behauptungen der Presse wegen persönlicher Geidarte hätten sich „nicht erhärten lassen“. Dieser Punkt bedarf entschieden weiterer Fortschau und Klärung.

Bemerkenswert ist ferner, wie dieser anrüchliche Geheimfond, der starke Ähnlichkeit mit einer Storkerationsafäre hat,



### Der Wechsel in der Leitung des Reichswehrministeriums

ist nunmehr offiziell vollzogen. Unter Bild zeigt den neuen Reichswehrminister General Gröner mit seinem Vorgänger Dr. Gessler bei der Übergabe der Geschäfte im Ministerium.



Trotz der Erklärung des Reichsanwalters, daß diese Mittel ergriffen seien, müßten wir doch fragen, wieviel Millionen noch in vertriebenen Ländern angewandt sind, um gelegentlich in anderer Weise verwendet zu werden. Sehr wahr bei den ... Das zweifelhafte hat der Reichsanwalt in der Debatte ... um selbst ein Bild vollendeter Diktaturen zu zeigen. ...

wieder leisteten. Der Redner rechnet dann mit den Drohungen des deutschnationalen württembergischen Präsidenten ... auf der Württembergkonferenz ab und schließt: Deutschland wird nicht, wie gewisse Kreise es darzustellen versuchen, den ...

#### ein Manöver der Reichsregierung

für die in Württemberg bevorstehenden Wahlen handelt. Man schätzt jedoch das württembergische Volk viel zu tief ein, wenn man glaubt, daß es einer solchen parteipolitischen Demagogie auf Kosten des Reichsgedankens zum Opfer fallen würde. Württemberg wird bei seinen Landtagswahlen ein Vorbild sein für die große Entscheidung im ...

Abg. Dr. Cassas (Duisb., Rp.) dankt dem Finanzminister für sein Streben nach Sparsamkeit. Das von ihm entrollte Konjunkturprogramm sei einseitig. Eine normale Konjunktur müßte sich auch in der Landwirtschaft widerspiegeln. Die Not der Landwirtschaft bedrohe die gesamte deutsche Volkswirtschaft. ...

### Gegen die Beschlüsse des Wohnungsausschusses

Der Bund Deutscher Mietervereine, E. V. (Ztg. Dresden), wendet sich in einer ausführlich begründeten Eingabe an den Reichstag gegen die ablehnenden Beschlüsse des Wohnungsausschusses, die Paragraphen 52 des Mieterschutzes und 22 des Reichsmietengesetzes im Sinne einer Vereinfachung des Rechts abzuändern. ...

Weiter wendet sich die Eingabe gegen den Beschluß des Ausschusses, dem § 1 des Reichsmietengesetzes eine Bestimmung hinzuzufügen, wonach das Reichsmietengesetz auf Mietverträge, die nach dem 1. April 1928 auf mehr als 2 Jahre neu abgeschlossen werden ...

### Das irrsinnige Wettreiben

#### Gegen Amerikas Flottenwahn

U. Washington, 23. Januar. (Eigener Draht.)

Der amerikanische Senator Borah, der Vorsitzende der Senatskommission für Auswärtiges, hat sich am Montag in einem überaus scharfen Angriff gegen die aufstrebende Rede des amerikanischen Admirals ...

Alles das, so schließt Borah, sei ein Teil eines wohlüberlegten Plans, die Weltwirtschaft auf ein Wettreiben auf See vorzubereiten. Eine bestimmte Anzahl von Kreuzern zum Schutze des Handels sei gerechtfertigt. ...

Landtagswahlen in Bayern am 29. April. Außerhalb der Parteien des bayerischen Landtages sind die Verhandlungen zum Scherzen gekommen, die bezweckten, die Reichstagswahlen mit den bayerischen Landtagswahlen zusammenzuliegen. ...

Das Kriegstagebuch des christlichen Matrosen Stumpf „Die Flotte verbrennt“ (N. D. W. Dieck) soll Gegenstand eines gerichtlichen Verfahrens werden. Ein früherer Kapitän Max Fischer fühlt sich beleidigt, weil es auf Seite 48 des Tagebuchs heißt, er habe als erster Offizier auf dem „Derfflinger“ ...

Die von der kleinen Entente angekündigte Aktion über den Balkan ist, wie aus Wien gemeldet wird, noch nicht erfolgt, weil die von den einzelnen Regierungen für den Vorkriegsstand in Aussicht genommene Hilfe wesentlich umgearbeitet werden mußte.

### Letzte Nachrichten

#### Kündigung des Lohn- und Arbeitszeitabkommens im Ruhrbergbau

SPD. Bochum, 24. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die Vertreter der vier Bergarbeiterverbände hatten am 24. Januar eine gemeinschaftliche Sitzung in Essen. Einmütig wurde beschlossen, das Heberarbeitsabkommen und die Lohnordnung für den Ruhrbergbau zum 30. April zu kündigen.

#### Schlafnotierungen der Produktendörse

rs. Weizen, 24. Januar. (Eig. Drahtber.) Weizen märkisch: März 265%, Mai 278%, Juli 274%. Tendenz: leicht abwärts. Roggen märkisch: März 200%, Mai 206%, Juli -. Tendenz: schwach. Hafer: März -, Mai -, Juli 242. Tendenz: ruhig.

#### Wasserstände der Woldau, Eger und Elbe

Ort	23. I.		24. I.	
	Woldau	Eger	Woldau	Eger
Woldau	+ 18	+ 12	+ 18	+ 12
Woldau	- 10	- 24	- 10	- 24
Eger	+ 6	+ 5	+ 6	+ 5
Elbe	+ 38	+ 22	+ 38	+ 22

### Dresdner Kalender

Theater am 25. Januar. Opernhaus: Auber: Wacziarg: Othello (Anfang 19%, Ende 22). Volksbühne Nr. 2087 bis 2099. Schauspielhaus: Anrecht: Die 12. Tischgesellschaft (Anfang 19%, Ende 21%).

## Die Kosten des Reichsschulgesetzes

Reudels Erzählungen - Nur 30 Millionen Mark Reichsschulden - Die Hilfsaktion für die Landwirte

Berlin, 24. Januar. (Eig. Drahtber.) Der Reichstagsminister gab am Dienstag in dem Reichstagsausschuß für das Bildungswesen über die Kosten des Reichsschulgesetzes eine seiner ganzen Art entsprechende lebhafte Erklärung ab. Von Reudels Erzählungen ist, daß die Reichsregierung ...

zu nehmen, ist ein Verbrechen, das mit Entschiedenheit bestraft werden soll. Man sieht sich an den Kopf ansehend einer solchen Katastrophopolitik der Kirche.

Jedenfalls aber sind die Vorgänge in Anbait wie ein Kanal, das in Bezug auf den Schulmarkt der Gegenwart allen, die es noch nicht wußten, insbesondere den nachschwärmenden Teilen der Leherschaft, zum Bewußtsein bringt, was von der Orthodoxie zu erwarten ist, wenn der Reichsschulgesetzentwurf durchgeht und die Kirche von ihrem Haus- und Herrrecht gegenüber nichtliberalen, demokratischen und sozialistischen Lehrern Gebrauch machen wird. ...

### Der Geheimvertrag.



Ein interessanter Beitrag zur Länderkonferenz.

Die Kirche lüftet den Schleier. SPD. In die gegenwärtigen Verhandlungen über das Reichsschulgesetz leuchten wie ein grelles Schlaglicht die Äußerungen hinein, die aus Dessau kommen und berechtigtes Aufsehen hervorgerufen. Die kirchlichen Machthaber von Anhalt haben dem Parier Hans Richter aus Leopoldsdahl ...

Wir entnehmen unsem Zweifel an Ihrer Weisheit zur Bekämpfung eines geistlichen Amtes in uniser Landeskirche aus Ihrer Schrift: „Von Glaubens deutscher Bildung“ (Verlag Leopold Mitz, Gotha) sowie Ihrem Bericht über die Wannsee Konferenz im „Licht“ (Dessau) am 19. Oktober. Weitere Meinungen müssen wir zur Zeit abwarten.

Die angelegene Schrift, die aus dem Geist der liberalen protestantischen Theologie entstanden ist und gegenwärtig der theologischen Fakultät in Halle zur Begutachtung vorliegt, nennt, wie jeder Kenner der kirchlichen Verhältnisse weiß, nur als Vorwand. Man will in Richter nicht den liberalen Theologen, sondern den sozialdemokratischen Geistlichen erwidern. Daher ist der zweite Punkt der Anklage der ...





Zerfallener erhält für die Witwe und Minderlinge je eine besondere...
Die Volkserziehung im Jahre 1927. Konnte in bezug auf das...

Wannet an Heberlegung. Ein 25 Jahre alte, Mann...
hatte wegen Verletzung eines Strafgefangenen, der ihm vor...

Verführerinnen an Straßenbahnhaltestellen. Ein Kraftwagen...
führer war vom Amtsgericht wegen Heberlegung der Straßbahn...

Der Waidmannsche der geschiedenen Frau. Um ihren Mädchennamen...
wieder führen zu können, begibt sich die geschiedene Frau...

Was kann Säuglingsfürsorge leisten? Die Säuglingsfürsorge...
in Dresden besteht es aus. Sie teilt sich in die Säuglings...

Die Richter-Gemeinde „Bauner-Ring“. Gegründet am 1. April 1927...
besteht die Richter-Gemeinde „Bauner-Ring“ aus 12 Richtern...

Das Ereignis für Arbeiterkassen. Dresden, Theaterstraße...
Am 11. mit verbindlicher Mehrheit der nächsten drei Monate...

Registrieren des Disantes in Empfang genommen werden. Sie...
gelten von Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr und von 13 bis...

Ausstellung Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung...
im Krankenhausgebäude, Leinstraße. Der Vortrag von...

Bekämpfung des gewerblichen Varmes. Ein Ausschuss zur...
Bekämpfung gewerblicher Varmeschwerkheiten ist von der...

Dem Volkspolizist. In letzter Zeit, vor allem aber bei dem...
Regenwetter am vergangenen Sonntag und Montag, wurden zahl...

Falsches Verdict. Es ist das Verdict verbreitet, daß die...
Gerichtspräsidentin Annemarie Donner geb. Hammer, die vom...

Einbrecher festgenommen. Von der hiesigen Kriminalpolizei...
wurde kürzlich eine dreifache Einbrecherbande festgenommen...

Zeugen und Kraftwagenführer zu einem Verkehrsunfall...
geht. Am 14. Januar, gegen 7 Uhr nachmittags, hat auf...

Dr. Pauls Kaspertheater spielt Mittwoch, 25. Januar, 8 Uhr...
im Künstlerhaus: Die Wiltshire, oder Kasper auf der ewigen...

Januarwoche - Vorbereitungsfest. Die Vorbereitungsfest...
stunden zur Jugendweiche finden am der 20. Volksschule, Burgener...

Dresdner Umgebung

Ein ungetreuer Parteisekretär. In der Sozialdemokratischen Partei...
Ostfischens hat sich ein bedauerlicher Fall von Veruntreuung zugetragen...

Parteinachrichten

für Groß-Dresden. Frauenbildungskursus. Der Frauenbildungskursus...
des Frauenbildungsvereins der Genossen Arbeiter wird heute...

Frauenkonferenz. Dienstag den 7. Februar, abends 7 1/2 Uhr...
im Sozialen des Neuhäuser Hofes Dresden, Frauenkonferenz.

Sonntag den 18. Februar, vormittags 9 Uhr, im...
Tresden die (Zitungsabteilung S. 12, 20, 22)

Unterbezirksparteitag

Die provisorische Tagesordnung ist: 1. Bericht über das...
gange des Jahres. 2. Bericht des Vorsitzenden über den...

Arbeiterwohlfahrt. Briefe Mithras, Friedrichshagen, Johann...

Sonntag den 20. Januar, abends 8 Uhr, Briefkontakt im...
Künstlerhaus.

Sozialistische Kinderfreunde

Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, im...
Künstlerhaus, Vortrag: Die Kinderfreunde.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Zugausmarsch Groß-Dresden. Die Übungen finden am...
sonntag den 20. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im...

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Dresden

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden. Die...
Arbeiterjugend trifft am Sonntag, dem 20. Januar...

Wettervorhersage für den 25. Januar

Wichtig! Stark bewölkt und einige leichte Niederschläge...
trotzen schwebend, im Glanzlande und in den tieferen...

Schlachtviehmarkt Dresden vom 23. Januar

Auflrieb: 120 Schen, 197 Bullen, 313 Rinder, 57 Ferkel, 545...
579 Schafe, 3391 Schweine, zusammen 6305 Tiere. - Schlachtvieh...

Die Preise für Kartoffeln

Die Preise für Kartoffeln für nächsten gemessene...
halten die Kartoffeln des Handels ab Ende für Groß...

Forman gegen Schnupfen

Forman Wirkung frappant! Gegen Schnupfen...
Wirkung frappant!



„Bauer in Not“

Grüne Woche in Dresden — Die Wünsche der sächsischen Agrarier

er. Am Montag wurde in Dresden in Gegenwart des...

arbeiten“ Ausgabenwirtschaft in den Parlamenten ujm. das Wort...

Dr. Krug u. Ribbo. Sachseus Reichsanwaltler Wirtschaftsmittel, zu einem langen...

Der bescheidene Hepp

Der Landesauschuß für die sächsische Landwirtschaft besaß...

Unheilvoller internationaler Wirtschaftswahn

Was geschieht, der jeden vernünftigen nationalwirtschaftlichen...

Zusammend mit Grundgedanken des Steuervereinfachungs...

An einer ändern Stelle jagt der Redner, daß die Ent-

Umlagfällige Steuern.

Die nicht durch Einkommen, sondern nur durch Umsatz auf-

Allein der geforderte Betrag auf die Rentenbauptquote...

Sachsen

Die Kosten des Schulgesetzes

Nach einer Meldung der Weislichen Zeitung betragen die ein-

D's unbecqueme Auschuß

Das wird geschrieben: Der Landtagsabgeordnete Berg schreibt in der Leipziger...

„Elementare und unwirksamere Gewalttätigkeiten kommen...

So lautet der Anfang des Gutachtens. Die außergewöhnlich...

Lebensmittellieferungsgesellschaft der Sächsischen Sparkassen...

Zehmonatige Gültigkeit von Gehaltsfortschrittsgrößen...

Der RSDA. und die 500 Stimmen. Die Bezirksleitung des...

Bauern. Das Konto der Lauffer Einbrecherbände...

Bauern. Hausfuchungen nach Freidenkerliteratur...

Wiesla bei Romen. Wieder eine gebergtent...

Verkehr. Eisenbahnkreuzel. Wie die Ostbahn...

Ghemnie. Todessturz aus dem dritten Stock...

Amlicher Sportbericht vom 24. Januar

Oberohrwitz: Aul, heiter, still, 10 cm Schnee. Pulverfänger, 8...

Ein schwerer Schlag für die R.P.V.

Eine der wichtigsten Hochburgen der R.P.V. im säch-

Im diesem Stadium (Mitte Oktober) der Verhandlungen...

Nach unangenehmer und die schriftlichen Gutachten, von...

Vertical text on the right edge, possibly bleed-through or adjacent page content.



Sport \* Spiel \* Körperpflege

Schulfinder beim Sechstagerrennen

Der Nummel der Sechstagerrennen treibt in Deutschland, das ...

Wintersport

Das Winterwunder der fünfziger Jahre ...

Turnspiele

Die Turnspiele im Schächler Arbeiterport ...

Fußballsport

Kreismeisterchaft: Die Gruppenmeister sind ermittelt ...

Wassersport

Der Wassersport im 100-Yards-Reitbahnwettbewerb ...

Leichtathletik

Laufbahn des internationalen Leichtathletik ...

Vereinsleiter des Arbeiter-Turn- und Sportbundes

Die Kreisleiter des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Die Kreisleiter

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden ...

Der deutsche Arbeiter-Sportverband

Der deutsche Arbeiter-Sportverband ...

Rundfunk

Einblick des Dresden-Verlages Senbers für Mittwoch ...

Briefkasten

A. S. Reuben, Sowjet und bekannt ...

Ins Arbeiterheim die Arbeiterpresse!

Berufschulblatt, Anzeigen und ...

Advertisement for 'Inventur LAUSVERKAUF' featuring various clothing items like 'Damen-Mäntel', 'Damen-Kleider', and 'Polzmäntel' with prices and descriptions.

# Eine Weltkonjunktur?

## Günstige Lage in der Konfektion und der Textilindustrie — Die Produktionssteigerung in der Maschinen- und der Eisenindustrie

Die starke Zunahme der Arbeitslosigkeit ist zwar sicher in erster Reihe auf die Jahreszeit zurückzuführen. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit ist jedoch so beträchtlich, daß man eine Freisetzung von Arbeitskräften annehmen muß, die über die saisonmäßige Abnahme des Beschäftigungsgrades hinausgeht.

Nationalisierungsprozesse  
Der fortschreitende Nationalisierungsprozess in der Textilindustrie führt zu einer wesentlichen Steigerung der Produktion.

Weltkonjunktur  
Die Weltkonjunktur zeigt sich in der Textilindustrie durch eine deutliche Erholung der Produktion.

Die Gesamtlage der Textilindustrie  
Die Gesamtlage der Textilindustrie ist durch eine Mischung aus optimistischen und pessimistischen Faktoren gekennzeichnet.

Der Ausfuhrüberschuß der Maschinenindustrie  
Die Maschinenindustrie zeigt einen deutlichen Anstieg der Produktion und Ausfuhr.

Die Textilindustrie  
Die Textilindustrie ist durch eine Kombination aus traditionellen und neuen Technologien gekennzeichnet.

Die Eisenindustrie  
Die Eisenindustrie hat in den letzten Jahren einen erheblichen Produktionsanstieg verzeichnet.

Die Textilindustrie  
Die Textilindustrie zeigt weiterhin eine stabile Entwicklung mit klaren Perspektiven.

Die Eisenindustrie  
Die Eisenindustrie wird durch die steigende Nachfrage in der Baubranche stimuliert.

Selbstkosten ausmachen, hätte sich daraus nur die Zulässigkeit einer Preiserhöhung um 0,4 Prozent ergeben.

Die Lohnerrhöhungen als Vorwand  
Die Lohnerrhöhungen werden als Vorwand für Preiserhöhungen genutzt.

für die deutsche Eisenindustrie ein Rekordjahr.  
Die deutsche Eisenindustrie hat im Jahr 1927 einen historischen Produktionsrekorde erreicht.

Die amtliche Großhandelsziffer  
Die amtlichen Großhandelsziffern zeigen einen deutlichen Anstieg der Produktion.

Phänomen-Werke Gustav Diller  
Die Phänomen-Werke Gustav Diller zeigen eine starke Entwicklung in der Textilindustrie.

Die Textilindustrie  
Die Textilindustrie wird durch die steigende Nachfrage in der Baubranche stimuliert.



# Hänel

Inventur-Ausverkauf

beginnt am 25. Januar

5% Rabatt!

<table border="0"> <tr><td><b>Damen-Schlüpfer</b> kratzig, b.woll. Trikot, an-gereizt, in verschiedenen Farben . . . jetzt 1.65, 1.40, <b>1.10</b></td></tr> <tr><td><b>Damen-Schlüpfer</b> Kuartseide, mit Futter, in vielen Farben . . . jetzt <b>2.45</b></td></tr> <tr><td><b>Damen-Prinzeßröcke</b> m. Trägern u. voller Achsel, Trikot mit Futter, in sehr schönen Farben . . . jetzt <b>2.60</b></td></tr> <tr><td><b>Kinder-Schlüpfer</b> Trikot, mit Futter, in allen Größen und Farben . . . jetzt 1.10, <b>85</b></td></tr> <tr><td><b>Kinder-Unteranzüge</b> wollgewischt, prima Qualität, verschiedene Größen, jetzt <b>1.25</b></td></tr> <tr><td><b>Herren-Unterhosen</b> wollgewischt, gute Qualität, besonders preiswert, jetzt <b>1.55</b></td></tr> <tr><td><b>Wollkleider</b> reinwollene Popelin, schwarz und moderne Farben, strickende Formen . . . von 12.00, <b>7.65</b> an</td></tr> </table>	<b>Damen-Schlüpfer</b> kratzig, b.woll. Trikot, an-gereizt, in verschiedenen Farben . . . jetzt 1.65, 1.40, <b>1.10</b>	<b>Damen-Schlüpfer</b> Kuartseide, mit Futter, in vielen Farben . . . jetzt <b>2.45</b>	<b>Damen-Prinzeßröcke</b> m. Trägern u. voller Achsel, Trikot mit Futter, in sehr schönen Farben . . . jetzt <b>2.60</b>	<b>Kinder-Schlüpfer</b> Trikot, mit Futter, in allen Größen und Farben . . . jetzt 1.10, <b>85</b>	<b>Kinder-Unteranzüge</b> wollgewischt, prima Qualität, verschiedene Größen, jetzt <b>1.25</b>	<b>Herren-Unterhosen</b> wollgewischt, gute Qualität, besonders preiswert, jetzt <b>1.55</b>	<b>Wollkleider</b> reinwollene Popelin, schwarz und moderne Farben, strickende Formen . . . von 12.00, <b>7.65</b> an	<table border="0"> <tr><td><b>ca. 3000 Kilo Barchentbettücher</b> mit und ohne Kanten, nur die allerbesten Qualitäten, etwas angeschmutzt und mit ganz kleinen Fehlern, Verkauf nur nach Gewicht . . . . . Pfd. jetzt <b>3.00</b></td></tr> <tr><td><b>Frotter-Handtücher</b> schwere Ware, 50/100 cm . . . . . jetzt 1.25, <b>1.15</b></td></tr> <tr><td><b>Jacquard-Socken</b> reine Wolle, moderne Dessins, beste Qualität . . . jetzt <b>1.75</b></td></tr> <tr><td><b>Damen- und Kinder-Leibwäsche</b> nur ganz wenig angeschmutzt, weit unter Einkauf</td></tr> <tr><td><b>Rohnessel</b> das Beste vom Besten, pa. amerikan. Baumwolle</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">78 cm 86 cm 140 cm 160 cm</td></tr> <tr><td style="text-align: center;"><b>0.66 0.72 1.20 1.45</b></td></tr> </table>	<b>ca. 3000 Kilo Barchentbettücher</b> mit und ohne Kanten, nur die allerbesten Qualitäten, etwas angeschmutzt und mit ganz kleinen Fehlern, Verkauf nur nach Gewicht . . . . . Pfd. jetzt <b>3.00</b>	<b>Frotter-Handtücher</b> schwere Ware, 50/100 cm . . . . . jetzt 1.25, <b>1.15</b>	<b>Jacquard-Socken</b> reine Wolle, moderne Dessins, beste Qualität . . . jetzt <b>1.75</b>	<b>Damen- und Kinder-Leibwäsche</b> nur ganz wenig angeschmutzt, weit unter Einkauf	<b>Rohnessel</b> das Beste vom Besten, pa. amerikan. Baumwolle	78 cm 86 cm 140 cm 160 cm	<b>0.66 0.72 1.20 1.45</b>	<table border="0"> <tr><td><b>Damen-Untertailen</b> grau Trikot, mit Futter ohne Arm, jetzt <b>1.25</b> mit Arm, jetzt <b>1.35</b></td></tr> <tr><td><b>Damen-Reformbekleider</b> wollgewischt, prima Qualität . . . . . jetzt <b>1.25</b></td></tr> <tr><td><b>Oberhemden</b> prima gestreift Paskal jetzt <b>3.95</b> prima gestreift Zephir . . . . . jetzt <b>5.50</b></td></tr> <tr><td><b>Selbstblinder</b> in nur modernen Dessins . . . . . jetzt 1.05, <b>80</b></td></tr> <tr><td><b>Herren-Sportwesten</b> reine Wolle, nur gute Qualitäten . . . . . jetzt <b>7.80</b></td></tr> <tr><td><b>Strickwesten</b> für Herren, besonders kräftige u. haltbare Qualität . . . . . jetzt <b>6.50</b></td></tr> <tr><td><b>Pullover</b> für Damen, Wolle mit Seide, moderne Farben, jetzt 5.95, <b>5.60</b></td></tr> <tr><td><b>Hauskleider</b> prima Halbwohle, in sehr schönen Karos und Streifen . . . . . von <b>10.75</b> an</td></tr> </table>	<b>Damen-Untertailen</b> grau Trikot, mit Futter ohne Arm, jetzt <b>1.25</b> mit Arm, jetzt <b>1.35</b>	<b>Damen-Reformbekleider</b> wollgewischt, prima Qualität . . . . . jetzt <b>1.25</b>	<b>Oberhemden</b> prima gestreift Paskal jetzt <b>3.95</b> prima gestreift Zephir . . . . . jetzt <b>5.50</b>	<b>Selbstblinder</b> in nur modernen Dessins . . . . . jetzt 1.05, <b>80</b>	<b>Herren-Sportwesten</b> reine Wolle, nur gute Qualitäten . . . . . jetzt <b>7.80</b>	<b>Strickwesten</b> für Herren, besonders kräftige u. haltbare Qualität . . . . . jetzt <b>6.50</b>	<b>Pullover</b> für Damen, Wolle mit Seide, moderne Farben, jetzt 5.95, <b>5.60</b>	<b>Hauskleider</b> prima Halbwohle, in sehr schönen Karos und Streifen . . . . . von <b>10.75</b> an
<b>Damen-Schlüpfer</b> kratzig, b.woll. Trikot, an-gereizt, in verschiedenen Farben . . . jetzt 1.65, 1.40, <b>1.10</b>																								
<b>Damen-Schlüpfer</b> Kuartseide, mit Futter, in vielen Farben . . . jetzt <b>2.45</b>																								
<b>Damen-Prinzeßröcke</b> m. Trägern u. voller Achsel, Trikot mit Futter, in sehr schönen Farben . . . jetzt <b>2.60</b>																								
<b>Kinder-Schlüpfer</b> Trikot, mit Futter, in allen Größen und Farben . . . jetzt 1.10, <b>85</b>																								
<b>Kinder-Unteranzüge</b> wollgewischt, prima Qualität, verschiedene Größen, jetzt <b>1.25</b>																								
<b>Herren-Unterhosen</b> wollgewischt, gute Qualität, besonders preiswert, jetzt <b>1.55</b>																								
<b>Wollkleider</b> reinwollene Popelin, schwarz und moderne Farben, strickende Formen . . . von 12.00, <b>7.65</b> an																								
<b>ca. 3000 Kilo Barchentbettücher</b> mit und ohne Kanten, nur die allerbesten Qualitäten, etwas angeschmutzt und mit ganz kleinen Fehlern, Verkauf nur nach Gewicht . . . . . Pfd. jetzt <b>3.00</b>																								
<b>Frotter-Handtücher</b> schwere Ware, 50/100 cm . . . . . jetzt 1.25, <b>1.15</b>																								
<b>Jacquard-Socken</b> reine Wolle, moderne Dessins, beste Qualität . . . jetzt <b>1.75</b>																								
<b>Damen- und Kinder-Leibwäsche</b> nur ganz wenig angeschmutzt, weit unter Einkauf																								
<b>Rohnessel</b> das Beste vom Besten, pa. amerikan. Baumwolle																								
78 cm 86 cm 140 cm 160 cm																								
<b>0.66 0.72 1.20 1.45</b>																								
<b>Damen-Untertailen</b> grau Trikot, mit Futter ohne Arm, jetzt <b>1.25</b> mit Arm, jetzt <b>1.35</b>																								
<b>Damen-Reformbekleider</b> wollgewischt, prima Qualität . . . . . jetzt <b>1.25</b>																								
<b>Oberhemden</b> prima gestreift Paskal jetzt <b>3.95</b> prima gestreift Zephir . . . . . jetzt <b>5.50</b>																								
<b>Selbstblinder</b> in nur modernen Dessins . . . . . jetzt 1.05, <b>80</b>																								
<b>Herren-Sportwesten</b> reine Wolle, nur gute Qualitäten . . . . . jetzt <b>7.80</b>																								
<b>Strickwesten</b> für Herren, besonders kräftige u. haltbare Qualität . . . . . jetzt <b>6.50</b>																								
<b>Pullover</b> für Damen, Wolle mit Seide, moderne Farben, jetzt 5.95, <b>5.60</b>																								
<b>Hauskleider</b> prima Halbwohle, in sehr schönen Karos und Streifen . . . . . von <b>10.75</b> an																								

## Hänel's Baumwollhaus

5% Rabatt

Annenstraße 48 An der Annenkirche

### Maschinenbau im Jahre 1927

#### Die englische Maschinenausfuhr überholt

Die Verkaufsmenge des deutschen Maschinenbaues nach dem Ausland blieb, wie der Verein Deutscher Maschinenbau-Angehöriger mitteilt, mit circa 26 Millionen Tonnen noch unter der Verkaufsmenge der Vorkriegszeit (32 Millionen Tonnen); aber die günstige Inlandskonjunktur brachte eine wesentliche Steigerung des Inlandsabfahrs. Trotzdem die Konjunkturlage im Ausland schlechter war als im Vorjahre und der sehr beengte Weltmarkt, des deutsch-französischen Handelsvertrages sich noch nicht auswirken konnte, führten die großen Anstrengungen der Maschinenindustrie um die Wiedergewinnung ihrer alten Stellung im internationalen Geschäft und die wachsende Anerkennung der Qualität deutscher Maschinen auch im Maschinenbau England in der Ausfuhr und erreichte wieder den Platz hinter den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Ausfuhrüberschuss der deutschen Maschinenindustrie im Jahre 1927 beträgt rund 9,75 Millionen Mark. Damit steht der deutsche Maschinenbau unter allen deutschen Industrien an erster Stelle.

Die Erfolge des deutschen Maschinenbaues hängen ohne Zweifel eng mit der Preisentwicklung zusammen. Der Maschinenpreisindex des Statistischen Reichsamts stand im November 1927 auf 136,9 gegenüber 136,3 im Durchschnitt des Jahres 1926. Die durch den Anstieg erkennbare Preissteigerung ist minimal. Das ist besonders, wenn man bedenkt, daß das Jahr 1926 ein ausgesprochenes Preisjahre mit Preisrückgang von 133,3 auf 136,9 war. Während sich der Maschinenpreisindex von 134 auf 140, daß die damals gegenwärtige Entwicklung im deutschen Maschinenbau nun eine bemerkenswerte Stabilität bedeutet, wie der Verein Deutscher Maschinenbau-Angehöriger behauptet, erscheint unwahrscheinlich, daß infolge der durchgeführten horizontalen und vertikalen Modernisierung im Maschinenbau, der Maschinenfertigung und Instandhaltung die Selbstkosten stark gesenkt wurden. Diese Tatsache dürfte gerade im Jahre 1927 auf Grund der besseren Beschäftigung bemerkbar machen. Wenn der Entwicklung in der Maschinenindustrie eine Gefahr droht, so kommt dafür nur die Eisenpreiserhöhung in Frage, die nach den Angaben der Eisenindustriellen nur 2 Prozent betragen soll. In Wirklichkeit aber rund 8 Prozent beträgt. Es liegt auf der Hand, daß die schwere Industrie mit ihrer Preisüberhebung nicht die nötige Rücksicht auf die außerordentliche und wachsende Bedeutung unserer Fertigungsindustrie für die deutsche Volkswirtschaft im allgemeinen und für die Stellung der deutschen Ausfuhr auf dem Weltmarkt im besonderen nimmt.

Soweit die künftige Konjunkturentwicklung in Frage kommt, äußert der Verein Deutscher Maschinenbau-Angehöriger in seinem Bericht für den Monat Dezember Befürchtungen, daß die Annahme der Anträge und Aufträge in den letzten Monaten Ausdruck einer sich abschwächenden Inlandskonjunktur ist. Dagegen ist im Ausland, soweit das vor einiger Zeit rückläufig war, seit Oktober 1927 ein Aufschwung der Aufträge zu verzeichnen. Die im Dezember schließlich geleisteten Arbeitsstunden machten rund 75 Prozent der Sollzahl aus. Der bei den meisten Firmen vorhandene

Auftragsbestand gestattete auch noch bis auf weiteres die Aufrechterhaltung der bisherigen Beschäftigung. Erhöhte Schwierigkeiten bereitet allerdings die Materialbeschaffung. So verlangen die Walz- und Gießwerke zum Teil sehr lange Lieferfristen. Auch Fertigfabrikate zum Teil der Werkstofffertigung in der Maschinenindustrie hörte und verteuerte, waren keine Seltenheit.

Gänzlich beschäftigt ist zur Zeit die Textilmaschinenindustrie, die sich mitten in der Erneuerung ihrer Maschinenparks befindet. Auch die Waagenfabriken, der Armaturenbau und die Werkzeugmaschinenindustrie sind mit befriedigenden Aufträgen versehen. Entsprechend der Saison sind in der Landmaschinen- und Baumaschinenindustrie und im Inlandgeschäft des Druckmaschinenbaues Rückgänge in den Aufträgen zu verzeichnen.

### Aus aller Welt

#### Dreizehn Opfer der Völklinger Explosion

Die Völklinger Hohenzeiler Explosion hat zwei weitere Todesopfer gefordert. In der Nacht zum Montag sind wieder zwei Verletzte ihren Verletzungen erlegen, so daß sich die Zahl der Todesopfer auf dreizehn erhöht.

Das Gewerbeaufsichtsamt Saarbrücken-Land konnte, wie amtlich mitgeteilt wird, bei der in Gemeinschaft mit der Staatsanwaltschaft vorgenommenen Untersuchung über die Ursache der Katastrophe weder einen Verstoß gegen die Unfallverhütungsbestimmungen noch gegen anerkannte Regeln der Wirtschaft und genommen werden, so die Verwendung von reinem Saureis die tatsächliche Veranlassung des Unfalles gewesen ist. Das Wauerwerk des Ovens habe sich in vorzüglichem Zustand befunden.

#### Das Kind im Koffer

Berlin, 21. Januar. (Eig. Funkspruch.) Im Montag wurde in Berlin eine 28 Jahre alte Hausangestellte unter der schwersten Beschuldigung, ihr neugeborenes Kind getötet zu haben, festgenommen. Das Mädchen war bei einer Familie in der Soltaustraße verurteilt zu haben. Dem Verlangen der Hausfrau, ihren Koffer zur Kontrolle aufzumachen, widersetzte sich das Mädchen lange Zeit hartnäckig. Unter Tränen gab es endlich nach und nun erklärte sich die Beigezung. In dem Koffer lag die angebotene Leiche eines neugeborenen Mädchens.

Martha Ost hat, wie sie sagte, in der Nacht zum Sonntag dem Kinde das Leben gegeben. Gleich nach der Geburt wickelte sie es und versuchte, die Leiche im Herd zu verbrennen. Der schiele Verdacht sie das Kind in ihrem Koffer.

#### 1 1/2 Milliarden

Berlin, 21. Januar. (Eig. Funkspruch.) Im Jahre 1927 wurden in Berlin nach einer hohen erschienenen Statistik von den städtischen Verwaltungen und der Stadtbahn 1597 Millionen Reichsmark ausgegeben. Im Vergleich zu der Statistik über den Nachvertrieb 1925/26 bedeutet diese Beförderungsziffer eine Steigerung um mehr als 100 Millionen.

#### Vom Zug erfasst

Berlin, 23. Januar. (Eig. Funkspruch.) Der Jahreshändler Paul Busch aus Goldberg wurde am Sonntag mit seinem Personenzug in der Nähe der Station Friedeberg auf der Strecke Grefenberge-Zschopien-Kriedeberg von einem Personenzug erfasst. Busch und ein neben ihm sitzender Herr namens Hübner aus Potsdam wurden getötet. Die drei anderen Insassen des Wagens kamen mit leichten Verletzungen davon. Der Bahnübergang bei Friedeberg ist nicht gesperrt.

#### Ingetreuer Deizer

Der im Dienste der Stadt Frankfurt am Main beschäftigte Deizer Vitz sollte in Begleitung eines Angeheulten 30000 M. von seiner Dienststelle zur Stadthauptkasse bringen. Er hatte solche Vorstellungen schon öfter gemacht und genoss volles Vertrauen. Am Freitag trennte er sich plötzlich unterwegs von seinem Begleiter und brante auf seinem Fahrrad mit dem ihm anvertrauten Geld durch. Alle Nachforschungen nach ihm waren bisher vergeblich.

#### Ginkuralatastrophe in Nürnberg

Bei dem Bau einer Schuhfabrik stürzte am Montag ein über dem Dach lagernder Teil einer Giebelmauer unter großem Geräusch plötzlich herab und durchschlug das Dach eines Koffenschuppens, in dem sich mehrere Arbeiter und Arbeiterinnen befanden. Während ein Arbeiter auf der Stelle getötet wurde, wurden zwei weitere schwer und vier Arbeiter leicht verletzt. Eine Frau wurde so schwer von den herabstürzenden Gesteinsmassen getroffen, daß an ihrem Auskommen gezweifelt werden muß.

#### Jahresflugpläne

Bei der Ausführung einer Reparatur an einem Jahresflug des Postbediensteten am Reichstagufer 12 in Berlin stürzte der Schloffer Wilhelm Henkel am Montag in den Jahresflieger. Der hoffnungslosem Zustand wurde er in eine Klinik gebracht. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß sich aus bisher nicht geklärten Gründen der Jahresflug in Bewegung setzte.

#### Flugzeugunfälle

Ein Postflugzeug, das zwischen Bergkamen und Casablanca verkehrt, ist in der Nähe von Tarazona (Spanien) abgestürzt. Unter den Trümmern des Apparats, der Feuer gefangen hatte, wurden die verletzten Leichen zweier Passagiere hervorgezogen. Der Pilot war schwer verletzt. Ein deutsches Postflugzeug, das aus Barcelona kam und nach Marseille unterwegs war, erlitt eine Notlandung und mußte in der Nähe von Perpignan (Ostpyrenäen) heruntergehen. Die Passagiere blieben unverletzt. Ein anderes deutsches Flugzeug, das von seinem Konstrukteur Hans Klemm geföhrt wurde, mußte infolge eines Magnetdefekts auf einem Felde in der Nähe von Abignon (Frankreich) landen. Die Passagiere, zwei Amerikaner, die von der französischen Riviera kamen, erlitten leichte Verletzungen. Das Flugzeug konnte nach einer Reparatur seinen Flug nach Stuttgart fortsetzen.

#### Hochwasser in Schottland

In der Grafschaft Aberdeen in Schottland sind viele Städte durch Hochwasser des Flusses Dee überflutet worden. Das Dorf Ballater steht teilweise 1 1/2 Meter unter Wasser. Der Landwirtschaf ist großer Schaden erlitten. Viel Vieh ist ertrunken; die Winterweiden sind zum großen Teil weggesperrt worden.

## Dein Spargroschen



## Sparkasse

des Konsumvereins!  
Dort arbeitet er in deinem Interesse!  
Die Spareinlagen werden verzinst  
3 Monate Kündigung mit 5% 6 Monate Kündigung mit 6% auf 3 Jahre un kündbar mit 7%

Sparzahlung in allen Verfeinerungsetaten

## Konsumverein Vorwärts

**Lagerkeller Plauen** Linien 15, 22, 1  
Heute Dienstag 7 Uhr:  
**Der beliebte Damenball**  
Empfehle werten Vereinen meinen Saal. 1000  
In jedes Arbeiterheim die Volkszeitung

**Eine sichere Kapitals-Anlage**  
ist und bleibt ein gutes Buch. Wir beraten Sie gern.  
Publikant! Sei die Volkszeitung!

**Königshof-Theater**  
Letzte Woche!  
Der Dammerschläger:  
**Die geschiedene Frau**  
Operette von Viktor von Wallhoff von Des Fall  
**Die Karima-Girls**  
Verkauf: Metz und Theater-Restaurant, 2. St. aus. Kund.-Kart. u. Vlat. Kund.-Kart. Gültigkeit. 1617

**Amsterdam-Lichtspiele**  
Laubgast Linie 10  
Ab Mittwoch bis mit Sonntag  
**Charleston ist Trumpf!**  
7 Akte aus einer jungen Göt. 1000  
Tanz: Dents-Wöhe! Grotzen / Kulturklub  
Anfang 7 und 9 Uhr. 1000  
Jeden Sonntag 11 Uhr  
**Gr. Kindervorstellung.**  
**Leuben.**  
Bestellungen auf die Volkszeitung und auf sämtliche Bücher u. Zeitschriften  
Annoncen-Annahme  
Reisepost Willy Biele, Leuben  
Stephanstr. 22, 1

# „ATLANTIC“

Annenstraße 16

Ein Waggon grüne Heringe trifft am Mittwoch ein

**Ausnahmepreis für Mittwoch, Donnerstag, Freitag**

1 Pfund ..... 17 Pf.  
3 Pfund ..... 48 Pf.

## R. Palast-Theater

DRESDEN-N. ALAUNSTR. 28

Ab heute Dienstag!

1. **Fred Thomson** und sein Wunderpferd **Silberkönig**  
**Der gefährliche Feigling**  
Eine sensation. u. spannende Geschichte aus dem Lande d. Raubritter.

2. **Lilo Herrmann**  
Der 4. höchste deutsche Filmstar in:  
**Die Erbin von St. Alban**  
Der Roman eines unehelichen kleinen Kindes.  
Verf. v. 6.30, 8.00 Uhr. Sonntag: 4, 6.15, 8.30 Uhr.

Wo treffen wir uns heute!

bei Herrn. Tramler, Restaurant 10000  
Eisenberger Straße 15  
Gde. Döllische Str.  
Biereinsitz nach 2 Tage frei  
Liedw. Blum. Wollweber  
Voll. bei 1000 Fernz 1000

**Bienenhonig**  
aus rein. Altes d. Beste  
10-150. Preis 10. 1 halbe  
n. 8. 10.00. 10.00. 10.00.  
aus dem Wald, hinter  
Hilfsamt der Str. 1.56  
h. Str. 1.56. 1000

**Mr. Kanin Katzen Fische**  
aus.  
kauft zu höchsten Preisen  
**P. Wadewitz**  
Wollweberstr. 10000  
Westvorstraße 34.

## Königshof-Theater

Linien: 8, 13. Tel. 40133. Kubus C.

## Amsterdam-Lichtspiele

Laubgast Linie 10

...die die Sünden, mein Herz Jesus Christus verdammt mich nicht, das ist die Sünde...

Der langende Sturz

Nichts in der Welt vermochte Kaputin so zu beglücken wie der Tanz, Tangen war ihm ein elementares Bedürfnis...

Maisinus Tod

Eine Besuche der Maisin im 18. Dezember besang: Ich habe in der Gasse gelebt, von Kaputin in noch immer seine Spur gefunden...

Am nächsten Morgen wurde Schwester Juliana den Tag mit den Reiteren des Stalles in einem Automobils nach Jastrow...

Das literarische Lebensjahr

Am 17. August trafen sie in Jümen ein, und dort erwartete sie bereits der Dampfer, der sie nach Tscheljabinsk befördern sollte...

Breussische Kunstpolitik

Am 1. Januar ist der erste Schritt zum Verfall der Kunstpolitik, Professor Dr. Hermann...

Der unmittelbare Anstoß zur Aufhebung seiner Staatsstellung erhielt Schmitz, als er bei der Reorganisation des Direktoriums...

Erst als die alte, mittelalterliche, herkömmliche Kunstpolitik...

der Innenbeförderung und der Abfertigung die ministerielle Genehmigung zu dem Aufschub...

Es ist danach festzustellen, daß in der preussischen Republik...

Arno Holz und sein 'Phantasma' waren der Gegenstand eines wohnungsnahen literarischen Abends...

artigen Häufung von sprachneurologischen Eigenschaften, die in gebängter Mannigfaltigkeit die ganze 'Weltlichkeit'...

Der Streit um Ehrenstein, das der Straßburger die Münchener Landgerichts als der Bezugspunkt...

Eingegangene Druckschriften

Kultur und Arbeiterbewegung. Von dem großen Interesse, das neuerdings dem Kulturfragen...

Aus den Erinnerungen eines Bahnhofskindes

Von Otto Roewig

Schneeräumung

Das waren die Tage, da ich mit einem Kreuzer die Guldächer in die weissen Fenster machte...

Da stampfte heran auf einem der drei freigelegten Gleise, der Dampfzug, den zwei der schönsten Lokomotiven...

Die Männer auf dem Bahnhofs schürzten schon wieder Mutter war hereingekommen und brumme, weil ich das Fenster geöffnet hatte...

Da trat mein Vater auf den Perron. 'Fahren Sie mit! Wird interessant werden: Ihren Vengel können Sie auch mitnehmen...'

Ich fuhr mit, ja, ich darf mitfahren, Maschine - Einschnitt - Rehner - ausgraben! Vater wollte nicht, sie hatte für meine Freude im Allgemeinen...

Da nach der zehnte Engel in Gestalt meines Vaters: 'Warte mir den Jungen mal ordentlich ein, er soll mitfahren!'...

Allo vorwärts, Pöpschill! Gleich Vollstampf! Und die Kurven, Herr Ingenieur? 'Rehnen wird!'

'Maschinengetöse?' 'Lärm!' Der Ingenieur rief ein Wort aus seinem Notizbuch...

Schon hatten wir die Station weit zurückgelassen, schon dröhnten wir am Semaphor vorbei...

Da malte das Wäckerhaus vorbei. Ein verwehelter Glockenturm blickte an unser Ohr...

Die zweite Maschine drängte sich unter dem schillernden Geflecht der Räder...

'Dampf!' schrie der Ingenieur. Ich hörte das tolle fröhliche Stöhnen in den Ventilen...

'Dampf!' schrie der Ingenieur. Ich hörte das tolle fröhliche Stöhnen in den Ventilen...

Da fanden wir vor dem Rehner, und unser Pfad hatte sich schneebeladene Räder...

Verantwortlich: Paul Wochmann, Dresden.